

Ferdinand Karl Klimsch

Skizzenbuch, Inv. 15858

Der seit 1837 in Frankfurt ansässige Künstler Ferdinand Karl Klimsch war verschiedentlich auch als Illustrator tätig. In diesem Zusammenhang dürften die vielen figürlichen und szenischen Zeichnungen entstanden sein, die Klimsch auf die ersten Seiten des undatierten Skizzenbuchs notierte. Mit dem Bleistift und routiniert schnellem Strich sind dort vor allem Studien zu Pferden und Reitern, zu Kämpfen und Schlachten zu sehen, die sich teils dem Russlandfeldzug Napoleons zuordnen lassen. Klimsch wird dafür nach schriftlichen Quellen gearbeitet haben; neben einzelne Zeichnungen notierte er Seitenangaben, einmal auch den Namen eines Autors („Schlosser“, vermutlich den Historiker Friedrich Christoph Schlosser meinent). Ob diese Zeichnungen zuletzt in ein konkretes Publikationsprojekt mündeten, ist nicht bekannt.

Später wird das Skizzenbuch den Künstler auch auf Wanderungen in die nähere Umgebung begleitet haben. Vor allem mittelalterliche Burgen und Kirchen packten bei diesen Streifzügen entlang der Lahn Klimschs Interesse. So finden sich Zeichnungen von Burg Diez, der Burgruine Balduinstein, Schloss Schaumburg, Burg Laurenburg, Kloster Arnstein, Schloss Langenau, Burg Stein bei Nassau oder Burg Runkel, aber auch von einer historistischen Brückenanlagen bei Nassau, die er aus verschiedenen Blickwinkel studierte. Auf eine Doppelseite gegen Ende des Buches zeichnete er zuletzt einen panoramaartigen Blick auf die Stadt Alzey mit dem Binger Mäuseturm rechts und Raddampfern auf dem Rhein im Vordergrund.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: bezeichnet oben rechts (mit Feder in Schwarz): Skizzenbuch meines Vaters / F.C. Klimsch sen / Molly Engeßer / geb. Klimsch; unten links Stempel des Städelchen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2356) mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) Bl. 1 recto (r): mehrere Studien eines kreuzrippengewölbten Oktogons; paginiert unten rechts von fremder Hand: 1

Bl. 1 verso (v): leer, unten links Stempel des Städelchen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2356) mit zugehöriger Inventarnummer

- Bl. 2r: acht kleine Reiter- und Soldatenszenen, bezeichnet unterhalb der zweiten Darstellung links: Französischer / Jäger zu Pferd; bezeichnet unterhalb der zweiten Darstellung rechts: Russischer / Kosak; bezeichnet neben der Zeichnung unten links mit einer Darstellung Napoleons am Fenster, auf das brennende Moskau blickend: Napoleon im Kremel; paginiert unten rechts von fremder Hand: 2
- Bl. 2v: oben links zwei figürliche Szenen aus dem Russlandfeldzug Napoleons, die linke unterhalb der Darstellung bezeichnet: Napoleon geht mit den / [...] Moskau 16^t September; darunter langgestreckte Darstellung eines in die Landschaft ziehenden Regiments von Soldaten zu Fuß und zu Pferd
- Bl. 3r: oben links: Kampf zwischen vier berittenen Soldaten/Kosaken, bezeichnet unterhalb der Darstellung: [...] ein Kosak [...?]; unten links: berittene Soldaten, bezeichnet unterhalb der Darstellung: [...] / Moskau am 19^t Octobr / [...] // Auf nach [...?!]; daneben Skizze einer Pferdekutsche; rechts oben: Bildnis eines Offiziers, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Graf [...]stopczin; darunter zwei kleine figürliche Skizzen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 3
- Bl. 3v: links: kleine Figurenskizze; rechts oben: Pferdekutsche von Reitern begleitet; rechts unten: Tross von Wagen und Pferden
- Bl. 4r: oben links: Skizze eines Schlachtfelds mit totem Pferd im Vordergrund, bezeichnet unterhalb der Darstellung: [...] / II / 18. 134; oben rechts: vier Soldaten an einem Tisch, bezeichnet unterhalb der Darstellung: 137; unten links: Kampfszene zwischen berittenen Soldaten; unten rechts: Pferdekutsche; paginiert unten rechts von fremder Hand: 4
- Bl. 4v: oben: Schlachtfeld, bezeichnet unterhalb der Darstellung: 26. October / Seite 159; unten: Schlachtfeld mit ausgehungertem, reiterlosen Pferd
- Bl. 5r: oben links: Soldaten mit angelegten Gewehren, bezeichnet unterhalb der Darstellung: [...?]; oben rechts: Schlachtfeld, hügeliges Terrain; unten links: Menschenmenge; unten rechts: Schlachtfeld mit ausgehungerten Pferden; paginiert unten rechts von fremder Hand: 5
- Bl. 5v: drei Reiterszenen, unten rechts: Reiter treibt eine Herde Rinder
- Bl. 6r: oben: zwei Reiterszenen, bezeichnet oben links in der Darstellung: [...?]; unten: Soldaten um ein Feuer lagernd; paginiert unten rechts von fremder Hand: 6
- Bl. 6v: oben zwei Szenen mit Soldaten, die sich umarmen bzw. unterhalten; unten zwei Brustbildnisse von Offizieren, bezeichnet jeweils rechts neben der Darstellung: Alexander I // Kutasow [?]
- Bl. 7r: oben: Szene mit Kampf auf einer Brücke; unten: Szene aus einem Feldzug; paginiert unten rechts von fremder Hand: 7
- Bl. 7v: mehrere Studien von Reitern und Pferden in Bewegung
- Bl. 8r: mehrere Studien von Reitern und Pferden in Bewegung, darunter die Kopfstudie eines panischen Pferdes sowie eines Stiers; paginiert unten rechts von fremder Hand: 8
- Bl. 8v: leer (Bleistiftabrieb)
- Bl. 9r: mehrere Studien von Pferden, Reitern und Hunden; paginiert unten rechts von fremder Hand: 9

- Bl. 9v: zwei Studien von Reitern
- Bl. 10r: sechs figürliche Szenen aus dem Soldatenmilieu; paginiert unten rechts von fremder Hand: 10
- Bl. 10v: oben: Darstellung eines Zugs gebeugter Soldaten, von zwei Reitern begleitet, bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Die [...?] / Seite 89.1.; unten mehrere Soldatenszenen
- Bl. 11r: verschiedene Studien von Reitern und Pferden; paginiert unten rechts von fremder Hand: 11
- Bl. 11v: links oben: zwei beisammen sitzende Gestalten im Gespräch; darunter: Skizze einer sitzenden Figur; rechts: Brustbildnis Mohammeds, bezeichnet neben der Darstellung rechts: Schlosser 5 / Seite 24 / Mohamed 571 zu Mekka geboren / und [...?] der Urenkel Haschims, / [...]
- Bl. 12r: mehrere Skizzen zu Pferd- und Kamelreitern sowie eines Kampfes zwischen beiden; paginiert unten rechts von fremder Hand: 12
- Bl. 12v: Studie eines Turms mit Taubenschlag (?); Skizzen zu Reitern und Tauben
- Bl. 13r: Skizze eines Taubenkopfs, Studien von Soldaten, einer davon zu Pferd; paginiert unten rechts von fremder Hand: 13
- Bl. 13v: Skizzen zu einer Titelzeichnung
- Bl. 14r: links: Kniender vor bei einer Schlacht gefallenen (?); rechts: mehrere Pferde- und Reiterstudien; paginiert unten rechts von fremder Hand: 14
- Bl. 14v: Zwei Studien einer mittelalterlichen Burg
- Bl. 15r: Skizze eines sich aufbäumenden Pferds mit herabstürzendem Krieger mit Rundschild; paginiert unten rechts von fremder Hand: 15
- Bl. 15v: Blick auf eine mittelalterliche Burganlage
- Bl. 16r: Blick auf eine mittelalterliche Höhenburg; paginiert unten rechts von fremder Hand: 16
- Bl. 16v: mehrere Skizzen von Tieren: Löwen, Pferde, Wolf (?)
- Bl. 17r: kleine Skizze eines Reiters; paginiert unten rechts von fremder Hand: 17
- Bl. 17v: Figurenskizze
- Bl. 18r: mehrere Figurenstudien, zum Teil auf das Gesicht konzentriert und dieses meist im Profil gegeben; paginiert unten rechts von fremder Hand: 18
- Bl. 18v: Blick auf die Heinzelmannshöhlen bei Bad Ems, bezeichnet neben der Darstellung rechts: Ems
- Bl. 19r: Skizze eines bärtigen Mannes im Brustausschnitt; paginiert unten rechts von fremder Hand: 19
- Bl. 19v: Blick auf einen mit Büschen bewachsenen Felsen mit Gebäude in neo-klassizistischem Stil, bezeichnet neben der Darstellung rechts: Nassauer Brücke
- Bl. 20r: leer; paginiert unten rechts von fremder Hand: 20
- Bl. 20v: um 90 Grad gedreht Darstellung einer neugotischen Kapelle

- Bl. 21r: Figurenskizze; paginiert unten rechts von fremder Hand: 21
- Bl. 21v: Blick auf ein repräsentativen Wohnsitz im Stil der Renaissance, der linke Gebäudeteil mit gotischem Maßwerk und Spitzbogenfenstern, bezeichnet oberhalb der Darstellung links: MDCCCXII // MDCCCXIII; bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: Stein's Wohnhaus
- Bl. 22r: Detailstudie des auf Blatt 21v dargestellten ‚gotischen‘ Bauteils sowie weiterer Detailstudien, darunter ein doppelter Wappenharnisch; mit verschiedenen Bezeichnungen bzw. Inschriften; paginiert unten rechts von fremder Hand: 22
- Bl. 22v: Blick auf die mittelalterliche Höhenburg über der Stadt Diez; bezeichnet unten rechts neben der Darstellung: Diez
- Bl. 23r: Blick auf einen mittelalterlichen Turm mit vor- und angebautem Fachwerkhaus, bezeichnet unten mittig: Balduinstein; paginiert unten rechts von fremder Hand: 23
- Bl. 23v: feine Zeichnung einer Landschaft mit Eisenbahnbrücke und Bergtunnel
- Bl. 24r: die auf Blatt 23v präzise gegebene Ansicht aus näherem Blickpunkt anskizziert; paginiert unten rechts von fremder Hand: 24
- Bl. 24v: Studie eines Reiters, der sich mit angelegtem Gewehr umwendet; Skizze eines Kamels sowie weitere Tierskizze
- Bl. 25r: skizzenhafter Blick auf ein Fachwerkhaus in Garbenheim, bezeichnet über dem Dach: [...?] / Ziegeldach; unterhalb der Darstellung: Garbenheim [...?] / [...?]; paginiert unten rechts von fremder Hand: 25
- Bl. 25v: zwei Skizzen zu einzelnen Baudetails der Burgruine Balduinstein (?)
- Bl. 26r: Blick auf die Burgruine Balduinstein, bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Balduinstein; paginiert unten rechts von fremder Hand: 26
- Bl. 26v: um 180 Grad gedrehte Architekturskizzen
- Bl. 27r: um 180 Grad gedrehte Studie einer Gußeisenarchitektur; paginiert unten rechts von fremder Hand: 27
- Bl. 27v: Architekturskizze (?)
- Bl. 28r: mehrere teils mit Notizen versehene Studien, rechts: eines Innenraums mit Zwillingfenstern, links: eines Kapitells, unten: eines Schemels; paginiert unten rechts von fremder Hand: 28
- Bl. 28v: mehrere Studien eines Schreins, bezeichnet unten links: [...?]
- Bl. 29r: links: zwei Studien von Säulen, mit Notizen versehen; mittig: Detailskizze des auf Blatt 28v dargestellten Schreins (?); rechts: Studie einer Wendeltreppe; paginiert unten rechts von fremder Hand: 29
- Bl. 29v: in Kombination von Grund- und Aufriss präzise Darstellung eines Saals in einem Naturkundemuseum mit Dinosaurierexponaten, diese zum Teil beschriftet
- Bl. 30r: Skizze eines Kuppelbaus, umgeben von hoher Mauer, sowie weitere teils figürliche Skizzen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 30
- Bl. 30v: Ansicht von Schloss Schaumburg bei Balduinstein

- Bl. 31r: Details von Schloss Schaumburg; kleine Figurenskizzen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 31
- Bl. 31v: Ansicht von Schloss Schauburg, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Schaumburg; um die Darstellung herum diverse kleine Architekturskizzen
- Bl. 32r: Ansicht einer historistischen Villa mit Fachwerk sowie weiteren Skizzen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 32
- Bl. 32v: links: Studie eines Turmhelms; daneben, um 90 Grad gedreht, zwei Ansichten der Burg Laurenburg
- Bl. 33r: um 90 Grad gedreht, zwei Ansichten der Burg Laurenburg, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Laurenburg; paginiert unten rechts von fremder Hand:
- Bl. 33v: Skizze von Kloster Arnstein
- Bl. 34r: Blick auf Kloster Arnstein, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Arnstein; paginiert unten rechts von fremder Hand: 34
- Bl. 34v: Ansicht von Schloss Langenau
- Bl. 35r: Ansicht von Schloss Langenau, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Langenau; paginiert unten rechts von fremder Hand: 35
- Bl. 35v: Figurenskizze
- Bl. 36r: zwei Studien eines weiblichen Gesichts; paginiert unten rechts von fremder Hand: 36
- Bl. 36v: Skizze von Nassau vom anderen Ufer der Lahn aus gesehen
- Bl. 37r: Ansicht von Nassau vom anderen Ufer der Lahn aus gesehen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 37
- Bl. 37v: Studie eines Maßwerkportals, mit Notizen des Künstlers versehen; daneben Skizze eines Lehnstuhls sowie des Grundrisses eines oktogonalen Baus, letzterer mit Notizen des Künstlers versehen
- Bl. 38r: um 90 Grad gedrehte Ansicht eines Innenraums mit Kreuzrippengewölbe, Kamin und Schreibtisch; paginiert unten rechts von fremder Hand: 38
- Bl. 38v: mehrere Skizzen der Burg Stein bei Nassau, bezeichnet mittig links: Burg Stein / bei Nassau
- Bl. 39r: etwas auf Blatt 38v hinauslaufende Ansicht von Nassau vom anderen Ufer der Lahn aus gesehen, bezeichnet unten mittig: Nassau; oben und unten je eine weitere Skizze zu einem Gebäude; paginiert unten rechts von fremder Hand: 33
- Bl. 39v: Ansicht einer Brücke mit neugotischen ‚Brückentürmen‘
- Bl. 40r: Ansicht der ‚Brückentürme‘ der auch auf Blatt 39v dargestellten Brücke; paginiert unten rechts von fremder Hand: 40
- Bl. 40v: Ansicht des Wilbacher Brunnens in Wetzlar, bezeichnet unten mittig: Göthe Brunnen / Wetzlar
- Bl. 41r: Ansicht von Wetzlar; paginiert unten rechts von fremder Hand: 41

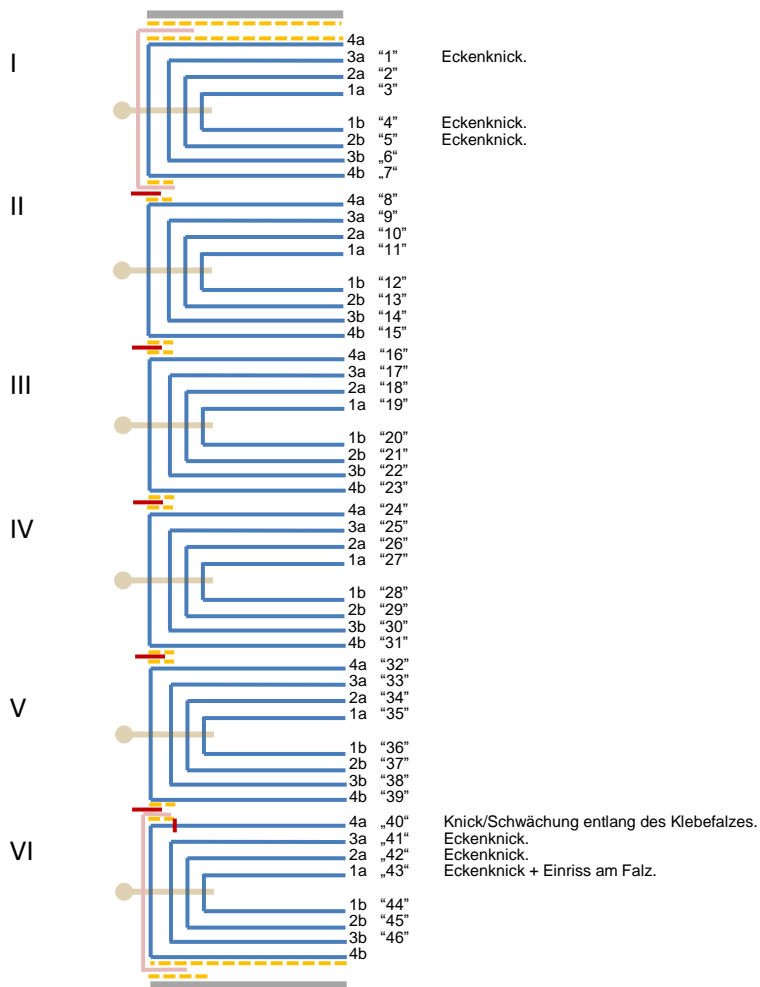
- Bl. 41v: links: Blick auf ein auf einer Anhöhe gelegenes Schloss; rechts: Studie eines Wanderers mit Stock und Hut von hinten
- Bl. 42r: Blick auf Burg Runkel an der Lahn, bezeichnet unterhalb der Darstellung: Runkel; paginiert unten rechts von fremder Hand: 42
- Bl. 42v: links: um 90 Grad gedrehte Darstellung eines herrschaftlichen Sitzes; rechts: drei Figurenstudien
- Bl. 43r: links: Darstellung eines nackten, antikischen Jünglings, zu seinen Füßen ein Löwe; rechts, um 90 Grad gedreht: Skizze des Schlosses zu Marburg (?), darunter Kalkulation; paginiert unten rechts von fremder Hand: 43
- Bl. 43v–Bl. 44r: um 90 Grad gedrehtes, über beide Seiten laufendes Verzeichnis der dargestellten Orte; Bl. 44r paginiert unten rechts von fremder Hand: 44
- Bl. 44v: mehrere Studien von Pferden, einem Reiter und einem weiblichen Akt
- Bl. 45r: um 90 Grad gedrehte Liste verschiedener Orte, darüber mehrere Figurenskizzen, darunter ein Bacchus, ein Musikant, das Gesicht eines Affen; paginiert unten rechts von fremder Hand: 45
- Bl. 45v–Bl. 46r: Blick auf Alzey vom rechten Rheinufer aus gesehen, rechts der Binger Mäuseturm; Bl. 46r paginiert unten rechts von fremder Hand: 46
- Bl. 46v: zwei um 180 Grad gedrehte Pferdestudien, kleine Figuren- und Architekturskizze; verschiedene Kalkulationen
- Spiegel hinten: unten links Stempel des Städelschen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2356) mit zugehöriger Inventarnummer

Ehemals lose einliegend:

Einzelnes, bezeichnetes Blatt (Velinpapier, 287x267mm), recto: vier neben- bzw. untereinander angeordnete skizzierte Szenen: oben links: karikatureske Darstellung zweier Bauern im Gespräch, darüber nummeriert: 698; oben rechts: wilde Reiterszene, darüber nummeriert: 702; unten links: Figurenskizze, darüber nummeriert: 713; unten rechts: Darstellung eines von einem Kamel absitzenden Reiters, darüber eine Kalkulation. Unten rechts (um 90 Grad gedreht) von fremder Hand beschriftet (mit Bleistift): Aus dem Skizzenbuch meines Vaters F. C. Klimsch / Molly Engeßer [?] geb. Klimsch; oben rechts: 47 [über Kopf]; verso: unten: Skizze einer orientalisches anmutenden Gesellschaft; oben links: Stempel des Städelschen Kunstinstituts mit zugehöriger Inventarnummer

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- = Velinpapier des Umhängefalzes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- ↘ = Bruch, Riss oder Ähnliches



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Franciska Nowel-Camino

Stand: 2. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main